

Stimmungsvoller Jodelabend

Konzert

Für den traditionsreichen Jodlerclub vom Rheinfall stand der Samstagabend im ausgezeichnet besetzten Reformierten Kirchgemeindehaus in Neuhausen ganz im Zeichen seines alljährlichen Konzertes. Der 1918 gegründete Verein zählt zu den ältesten Jodlerclubs der Schweiz und wird seit einigen Jahren von Franz Werner präsiert, der im festlich dekorierten Saal ein erwartungsvolles Publikum begrüssen durfte. Seine Grussworte richteten sich an die Politische Gemeinde, vertreten durch Gemeinderat Franz Baumann, sowie an die übrigen Gäste.

Mit der Verpflichtung des renommierten Volksmusikduos Vontobel-Mock war Präsident Franz Werner ein echter Publikumshit gelungen. Die aus Oberhelfenschwil im Toggenburg angereisten Profis entpuppten sich schnell als wahre Instrumentalvirtuosen, die auch gesanglich sowie durch ihre humorvolle Moderation als eigentliche Stimmungskanonen ganz entscheidend zur Auflockerung dieses wohl gelungenen Konzertabends beitrugen. Das anspruchsvolle Programm wurde von den 20 Aktiven des Jodlerclubs vom Rheinfall mit dem besinnlichen Lied «Abedglogge» sowie dem «Beichle-Jutz», einem echten Naturjodel aus der Innerschweiz, unter der sicheren Leitung von Ruth Schlatter eröffnet.

Zur weiteren Bereicherung hatte man als Gäste den seit 1952 bestehenden Jodlerklub Tannhütte aus Henggart unter der Leitung von Markus Rösli eingeladen, welcher sich das gleichnamige urchige Jodellied «Tannhütte» vom bekannten Komponisten Hans Walter Schneller gewissermassen auf den Leib schreiben liess, während im «Eigenthalerlied» besonders heimatliche Gefühle und Erinnerungen zum Tragen kamen. Als eigentliche Solojodler dominierten bei den Weinländern die charmante Monika Hablützel und der starke Stefan Gerber. Mit den Brüdern Peter und Stefan Salzgerber sowie den Jodel-Damen Claudia Eitel und Claudia Wickli haben die bestandenen Neuhauser gleichfalls vier hoch talentierte Solojodler bzw. -jodlerinnen in ihren vierstimmigen Reihen. Nach «Verlorni Heimat», ihrem Wettvortrag vom Eidgenössischen Jodlerfest 2005 in Aarau, und «Uf de Alpe obe» schlossen sich alle 32 Akteure zum stimmungsgewaltigen Gesamtchor mit den klassischen Jodelliedern «De Bärwald» und «Hüb Freud am Läbe» zusammen.

Gustav Sigg